

Tagesordnung II Punkt 20 der öffentlichen Sitzung am 17. September 2009

Vorlagen-Nr. 09-V-51-0034

Soziale Stadt Biebrich-SüdOst, Quartierzentrum Bauhof Biebrich

Beschluss Nr. 0361

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

1.1 Im Rahmen des Programmes „Soziale Stadt Biebrich-SüdOst“ betreibt der Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e. V. das Stadtteilbüro Bauhof mit den Aufgabenbereichen Quartiersmanagement und Gemeinwesenarbeit.

1.2 Dieses Programm läuft im Jahre 2013 aus; im Rahmen der im Programm angelegten Nachhaltigkeitsstrategie soll der Caritasverband weiterhin mit Aufgaben der sozialen Arbeit im Quartier beauftragt werden.

1.3 Der Caritasverband ist bereit, folgende Aufgaben zu übernehmen:
Quartiermanagement in Kooperation mit Wohnungsgesellschaften,
Gemeinwesenarbeit,
Quartierküche (evtl. Cateringküche),
Kindertagesstätte,
Bildung (insbesondere Integrationsarbeit für Migrantinnen und Migranten).

Die Aufgabenübertragung erfolgt durch Vertrag zwischen *Dezernat VI/51* und Caritasverband. Zum gegebenen Zeitpunkt (evtl. Haushalt 2012/2013) wird eine Sitzungsvorlage zur Errichtung und zum Betrieb einer Kindertagesstätte eingebracht; diese Einrichtung ist allerdings nicht Voraussetzung für den weiteren Betrieb des Stadtteilbüros.

1.4 Gegenstand der vorliegenden Sitzungsvorlage ist die Übertragung der Liegenschaften auf den Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e. V. gemäß nachfolgender Beschlussfassung. Eine Abstimmung mit 80.23 ist erfolgt.

2. Die Grundstücke Flur 36, Flurstück 98/6 und 98/7, Gemarkung Biebrich mit einer Fläche von insgesamt 3.837 qm und die bestehenden Gebäude des Bauhofs sollen an den Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e. V. zum Kaufpreis von 671.475 € veräußert werden. Die Details (einschließlich verhandelter Rückfallklauseln - vgl. Ziffer 3) sind in einer gesonderten Genehmigungsvorlage darzustellen.

3. Der Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e. V. erhält aus zur Verfügung stehenden Fördermitteln des Städtebauprogramms Soziale Stadt Biebrich-SüdOst

- o einen Zuschuss in Höhe des Grundstückskaufpreises von 671.475 €.
- o einen Zuschuss in Höhe der erforderlichen Aufwendungen für die nachhaltige Instandsetzung und bedarfsgerechte Modernisierung der Gebäude und der

Außenanlage in Höhe von 1.269.000 €.

4. Der Magistrat (Dezernat VI/51 in Verbindung mit der SEG-Stadterneuerung und dem Dezernat III/80.23) wird beauftragt die entsprechenden Verträge zu erstellen. Insbesondere sind die Aufgaben des Quartierzentrums, der weiteren Finanzierung und Rückfallklauseln zugunsten der Landeshauptstadt Wiesbaden darzustellen.
5. Der Magistrat (Dezernat VI/51 in Verbindung mit der SEG-Stadterneuerung und dem Dezernat III/80.23) wird beauftragt, bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung die Vertragsinhalte ausreichend darzustellen.

(antragsgemäß Magistrat 04.08.2009 BP 0683)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2009
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .09.2009
im Auftrag

1. Dezernat VI
2. Dezernat VI i. V. m. Dezernaten IV / SEG und III
mit der Bitte um weitere Veranlassung
3. Abdruck:
Dezernat IV / SEG
Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock